



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Note Eins für Wriezener Orthopäden

Endoprothetikzentrum gibt Zahlen der Patientenumfrage bekannt

Wriezen, 02. Mai 2014. Gutes Zeugnis für die Orthopädie: Die Patienten sind hoch zufrieden mit dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ) des Krankenhauses Märkisch Oderland in Wriezen. Das ergab eine von Januar bis März durchgeführte Zufriedenheitsumfrage. Das Zentrum besteht seit fast einem Jahr. Im März wurde es in einem Überwachungsaudit überprüft. Dazu gehörte auch die Befragung der Patienten, die im EPZ behandelt wurden. Deren Ergebnisse stehen nun fest.

Zehn Fragen waren zu beantworten. Sie reichten von der medizinischen Betreuung über die Ausstattung der verschiedenen Räumlichkeiten und die Angemessenheit der Wartezeiten, die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und persönliche Zuwendung der Mitarbeiter bis hin zur telefonischen Erreichbarkeit des EPZ sowie der Qualität der Patienteninformationsmappe. Vergeben wurden die Noten Eins für „sehr zufrieden“ bis Sechs für „überhaupt nicht zufrieden“.

Die medizinische Betreuung wurde von 92,8 Prozent der Patienten mit den Schulnoten Eins und Zwei bewertet. Alle würden das EPZ weiterempfehlen. Die Weiterempfehlungsrate ist ein wesentliches Kriterium für die Qualität des Zentrums.

Auf die Frage, wie verständlich die medizinischen Erklärungen des Arztes bzw. der Ärztin waren, wurde nur ein einziges Mal die Note Drei vergeben. Der meisten der Befragten waren auch mit den Wartezeiten in den Sprechstunden (75 Prozent) und beim Röntgen/CT/MRT (89,3 Prozent) zufrieden.

Besonderes Lob ging an die Mitarbeiter der Physiotherapie im Haus und an das gesamte pflegerische und medizinische Team des EPZ.

Nicht so zufrieden waren einige Patienten (3,6 und 5,3 Prozent) mit der Ausstattung der Zimmer, Warte- und Aufenthaltsräume. „Das sind Kritikpunkte, auf die wir schnell reagieren werden“, erklärt Dr. med. Hagen Hommel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation. „Das insgesamt sehr gute Ergebnis der Patientenumfrage ist für uns Ansporn, die hohe Qualität zu halten und weiter zu verbessern“, versichert er.


**Krankenhaus
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Hintergrund:

Die orthopädische Klinik des Krankenhauses Märkisch Oderland am Standort Wriezen wurde im Juni 2013 als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Voraussetzung für dieses Gütesiegel ist ein Höchstmaß an medizinischer Kompetenz und Versorgungsqualität. Das Krankenhaus Märkisch-Oderland ist eines der ersten in Deutschland, das aufgrund der hohen Fallzahl in der Orthopädie und der großen Erfahrung seiner Operateure das Zertifikat der Maximalversorgung „EPZ Max“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischen Chirurgie (DGOOC) erhalten hat. Insgesamt werden in Wriezen mehr als 850 Endoprothesen an Knie und Hüfte jährlich eingesetzt.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

Ansprechpartnerin für die Presse

Katharina Paul
☎ 033456 40 124
✉ presse@kholm.de


Krankenhaus
Märkisch Oderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
